

Eberswalde, 01.09.2016

Kontaktadresse

Nordend-Schule
Lärchenweg 8
16225 Eberswalde
Tel. 03334212614
nordendschule@telta.de

Förderverein der Nordend-Schule e.V.
Lärchenweg 8
16225 Eberswalde

Pressemitteilung

INISEK I Projekt zum Thema „Soziales Lernen in der Klassenstufe 8“

Die Nordend-Schule Eberswalde führt im Rahmen des vom MBS aufgelegten Förderprogramms INISEK I (Initiative Sekundarstufe I) das Projekt „Soziales Lernen in der Klassenstufe 8“ durch. Finanziert wird das Förderprogramm aus Mitteln des Land Brandenburg und des Europäischen Sozialfonds. INISEK I ist der Nachfolger von IOS (Initiative Oberschule). Das erfreulich Neue an diesem Förderprogramm ist, dass neben Oberschulen auch Förderschulen als eigenständige Antragsteller auftreten können. Insgesamt dürfen bis zu 20000€ je Schuljahr und Schule abgerufen werden.

INISEK I fördert die schulische Arbeit des Praxislernens und Projekte mit dem Ziel soziale Kompetenzen zu entwickeln bzw. zu festigen.

Beide Förderziele verfolgen die Strategie, eine gezielte Berufsvorbereitung der Schüler zu erreichen.

Um an diesem Förderprogramm teilnehmen zu können, ist es erforderlich, dass die Schule eine „Bedarfsanalyse“ zu den tatsächlichen Bedarfen in den Klassen erstellt, genau Ziele formuliert und sehr konkrete praktische Ideen für das Erreichen der gesetzten Ziele nennt. Die Bedarfsanalysen werden durch den Regionalpartner Süd-Ost SPI (Sozialpädagogisches Institut Berlin-Walter May,

www.spi-inisek.de) öffentlich ausgeschrieben. Verschiedenste Institutionen, Bildungsträger und Vereine können sich mit entsprechend der Bedarfsanalysen entwickelten Projekten bewerben.

Auf diesem Weg hat sich der Förderverein der Nordend-Schule e.V. mit einem Konzept um das Projekt „Soziales Lernen in der Klassenstufe 8“ erfolgreich beworben. In enger Zusammenarbeit mit der Nordend-Schule wurde das konzeptionelle Vorgehen zielgerichtet geplant, wurden Kooperationspartner verpflichtet.

Ablauf/ Systematik

Die Vorbereitungsphase läuft vom 01.12.2016 bis zum 05.01.2017. In vorbereitenden Gesprächen mit den Klassenleitern werden die in der Klasse vorliegenden Problemlagen erörtert, beraten und methodische Ansätze zur Arbeit gemeinsam ausgewählt. Im Anschluss erfolgt die Durchführung einer Projektwoche für jede 8. Klasse. Gearbeitet wird täglich 8.20-13.00 Uhr. Das Projekt findet im Klassenverband der jeweiligen Klasse statt. Durchführungsort wird die Nordend-Schule Eberswalde sein. Im Anschluss an den Praxisteil findet eine Nachbereitungsphase statt. Nach Durchführung des Projektes erfolgt eine kurze Evaluierung durch alle Beteiligten.

Pädagogisches Konzept

Die Nordend-Schule Eberswalde ist eine Schule mit sonderpädagogischem Förderbedarf Lernen, ca. 200 SchülerInnen lernen hier. Die SchülerInnen sind auf Grund vielfältiger Ursachen in ihrem Lernen schwerwiegend, umfassend und langandauernd beeinträchtigt. Zusätzlich hat die Mehrheit der Mädchen und Jungen Auffälligkeiten im Sozialverhalten, oft mangelt es an sozialen Kompetenzen. Der Prozess, soziales Fehlverhalten oder verfestigte negative Einstellungen abzubauen und regelkonforme soziale Fähigkeiten auszuprägen, ist sehr langwierig und kann nur mit den Betroffenen erreicht werden, indem sie miterleben, mitmachen und mitgestalten. Dies wiederum bedarf der Wertschätzung und Akzeptanz der eigenen Person, der Gruppe und der Gemeinschaft sowie der Entwicklung von Empathie und Toleranz. Der

Förderverein unterstützt und fördert alle Vorhaben, die sich gegen körperliche und verbale Gewalt, Diskriminierung und Rassismus in jedweder Form wenden und die soziale Kompetenzen entwickeln und stärken. Die Woche (je Klasse) beinhaltet praktische Übungen hinsichtlich des Umgangs miteinander, des Zusammenlebens in einer Gruppe, des Lebens nach Regeln, Sensibilisierung für das Entstehen von Konflikten, Techniken der Konfliktanalyse, deeskalierende Konfliktbewältigungsstrategien sowie konstruktive Konfliktlösung.

Das Projekt „Soziales Lernen Klasse 8“ fester Bestandteil der Arbeit an der Nordend-Schule und ist daher im Schulprogramm der Schule verankert. Das Projekt ist allen an Schule Beteiligten (Schüler, Lehrer, Eltern) bekannt und findet ausschließlich Befürworter. Mit den Teilnehmern wird jeden Tag der Tagesablauf besprochen, ggf. werden unterschiedliche Aufgaben verteilt. Bestandteil des Ablaufs ist die Erläuterung von Hintergründen und Zusammenhängen mit den Zielen des Tuns. Am Ende einer jeden Veranstaltung gibt es eine Reflexionsrunde, bei der Interessen, Konflikte und evtl. auch neue Themen formuliert werden können.